

Wachstum braucht Raum

Die AKO The Spice Company! in Empelde erweitert ihre Betriebsräume

RONNENBERG (rk). Olaf Richter geht dann und wann tatsächlich im Wortsinn dahin, wo der Pfeffer wächst: er ist Inhaber und Geschäftsführer der AKO The Spice Company!, und das Unternehmen handelt mit Gewürzen, und damit auch mit Pfeffer. Freitag hat das Empelder Unternehmen die Erweiterung der Betriebsräume an der Chemnitzer Straße mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Wachstum braucht Raum: mit der Fertigstellung des Logistik-Zentrums erweitert der Rohgewürzanbieter aus Empelde seine Kapazität um mehr als 1200 Quadratmeter und damit um mehr als 100 Prozent. Mit Wachstumsraten von mehr als 20 Prozent in den zurückliegenden drei Jahren stand AKO The Spice Company! Anfang 2012 vor der Entscheidung, den Standort aufzugeben oder Grundstücke in der Nachbarschaft zu erwerben, damit an Ort und Stelle erweitert werden kann.

„Als das Nachbargrundstück frei wurde, haben wir zugegriffen“, sagte Freitag Olaf Richter gegenüber Journalisten. Eine derartige Chance biete sich nicht oft.

AKO The Spice Company! importiert weltweit tropische, getrocknete Rohgewürze und Kräuter aus China, Vietnam, Indien, Indonesien und Brasilien. Die Produkte werden containerweise über Rotterdam und Hamburg impor-



Wolfgang Walther (links) und Wolfgang Zehler (rechts) mit Heike Heine und Olaf Richter. Aufn.: rk

tiert, zwischengelagert und in in Empelde für die internationale Lebensmittelindustrie und gewürzverarbeitende Betriebe veredelt.

Das Sortiment umfasst mehr als 40 Artikel von Anis aus Syrien bis Zwiebeln aus Indien. Mit 4000 Tonnen Im-

portaufkommen entwickelte sich der Empelder Betrieb zum zweitgrößten Industrieanbieter für Rohgewürze in Niedersachsen und hat einen geschätzten Marktanteil von 15 Prozent im Bereich der Verarbeitungsgewürze.

Zur Kundschaft von AKO

The Spice Company! zählen internationale Markenartikelhersteller der Lebensmittelindustrie aus den Segmenten Convenience oder Fleischwaren sowie der Fachhandel für Fleisch- sowie Backwaren und Marken im Segment Haushaltsgewürze. Der Exportan-

teil beträgt 40 Prozent, Hauptexportländer sind Frankreich, Belgien, die Niederlande und Nordeuropa.

AKO The Spice Company! ist inhabergeführt, beschäftigt 17 Vollzeitkräfte und setzt zwölf Millionen Euro jährlich um. Damit gilt es als Kostenführer der Branche.

„Wir analysieren und verarbeiten die Gewürze hier in Empelde“, sagt Olaf Richter. Die Veredelung erfolge durch Reinigung, Vermahlung und Vorverpackung in der hauseigenen Produktion.

AKO The Spice Company! ist eine einhundertprozentige Tochter der Salz Richter Gruppe in Empelde. Diese ist 1957 von Olaf Richters Vater Joachim Richter mit dem Vorhaben, die lokale Salzversorgung nach der Schließung der Salinen zu sichern, gegründet worden. Olaf Richter löste 1989 seinen Vater ab. Zudem kaufte Olaf Richter 1991 den väterlichen Lehrbetrieb „Aula Konservierungsstoffe & Organisationsmittel GmbH in Schöningen bei Helmstedt.“

Zu den zahlreichen Gästen befand sich Freitag auch eine Abordnung der Stadt Ronnenberg: Bürgermeister Wolfgang Walther und Wolfgang Zehler, im Rathaus zuständig unter anderem für die Wirtschaft in der Stadt, verschafften sich einen Überblick. „Es ist für die Stadt sehr gut, wenn sich so ein Vorzeigebetrieb in ihren Grenzen befindet“, sagte Walther.